

## Bericht zur Konferenz vom 18.10.2008

### Klima Verkehr(t) – Was der Verkehr zum Klimaschutz beitragen muss

Begrüßung und politische Rede Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender

Das Klima im 21. Jahrhundert **Prof. Dr. Anders Levermann**, PIK

Klimaschutz - Stiefkind der Verkehrspolitik **Christoph Erdmenger**, UBA

---

#### Podium II Bahn: Schienenverkehr klimaneutral gestalten!

Die Klimabilanz der Bahn

Annett Metzke BAG Schienenpersonennahverkehr

#### Thesen von Annett Metzke zum Podium II Bahn:

##### Thesen / Fragen:

- Der Schienenverkehr hat einen Umweltvorsprung gegenüber anderen Verkehrsträgern - Mythos, Realität oder beides?

Bei emissionsorientierter Bewertung weist der Schienenverkehr gegenüber PKW und Flugzeug **noch** eine bessere Umweltverträglichkeit auf. Spezifische Emissionen sind jedoch nicht allein entscheidend. Es kommt ebenso darauf an, inwieweit die Bahn als umweltfreundliches Verkehrsmittel von den Menschen wahrgenommen wird und in welchem Umfang die Potentiale zur Minderung der Schadstoffbelastung durch den Schienenverkehr ausgeschöpft sind.

- Für die Effizienz und die Klimabilanz der Bahn ist das Gesamtsystem maßgebend, es muss die für den gesamten ÖPNV sinnvollste Lösung gefunden werden.
  - Dabei sind die vielfältigen Einflussgrößen wie Auslastungsgrad der Fahrzeuge, Weiterentwicklung der Bahntechnik, vernetzte Mobilitäts-systeme etc. zu berücksichtigen.
  - Aufgabenträger sind grundsätzlich bereit, über die Vergabungsunterlagen Umweltvorgaben zu machen. Allerdings wirken hier auch die Schranken des Vergaberechts.
  - Innovationen kommen daher i.d.R. nicht über Vorgaben in Ausschreibungen. Finanzielle Anreize, die die EVU zur Bestellung umweltfreundlicher Fahrzeuge oder zur Nachrüstung veranlassen, sind hier effizienter.
  - Sektorziele sind prinzipiell sinnvoll. Die verbindliche Vorgabe etwas höherer Grenzwerte tut nicht weh, wenn die Einhaltung schon heute technisch realisiert werden kann.
  - Persistente Umweltprobleme bedürfen aber gleichermaßen der Entwicklung eines Anreizsystems zur Reduktion von Emissionen. Dazu gehören etwa gezielte Investitionen in bestimmte Verkehrsarten und regulierende Preissysteme.
-